

Das erste halbe Jahr: So wird es zum Erfolg Ohne Eigeninitiative geht es nicht!



www.pixelio.de © Kathrin Antrak / Pixelio

Von der direkten Rede zur indirekten Rede

Jens erzählt von seinen Erfahrungen, die er im ersten halben Jahr seiner Ausbildung gemacht hat. Sie sind beeindruckt und erzählen Ihrer Freundin davon.

Aufgabe

Formulieren Sie die Aussagen von Jens in die indirekte Rede um. Es gibt dafür zwei Möglichkeiten:

- Die indirekte Rede wird i.d.R. mit dem Konjunktiv I gebildet.
- Wird die indirekte Rede mit *dass* eingeleitet, kann auf den Konjunktiv I verzichtet werden.

Setzen Sie die richtigen Verbformen in die Lücken ein.



www.pixelio.de © Peter Kirchhoff / Pixelio

1 . Jens erzählt: „Ohne Eigeninitiative geht es nicht.“

Jens erzählt,

a) dass es ohne Eigeninitiative nicht _____.

b) es _____ nicht ohne Eigeninitiative.

2 . Jens gibt zu: „In der Hauptschule war ich faul.“

Jens gibt zu,

a) er _____ in der Hauptschule faul _____.

b) dass er in der Hauptschule faul _____.

3 . Jens weiß jetzt: „Man kann es nur schaffen, wenn man es will.“

Jens weiß jetzt,

a) dass man es nur schaffen _____, wenn man es _____.

b) man _____ es nur schaffen, wenn man es _____.

4 . Jens berichtet: „In der Berufsschule bin ich ganz gut mitgekommen, außer in Mathe.“

Jens berichtet,

a) er _____ in der Berufsschule ganz gut mitgekommen, außer in Mathe.

b) dass er in der Berufsschule ganz gut mitgekommen _____, außer in Mathe.

5 . Jens weiß: „Noch darf ich Fehler machen, denn ich bin in der Lehre.“

Jens weiß,

a) noch _____ er Fehler machen, er _____ in der Lehre.

b) dass er noch Fehler machen _____, denn er _____ in der Lehre.